

NEUES VON DER CJB IM FEBRUAR 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie immer werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, informieren wir Sie mit diesem Newsletter über die geplanten Aktivitäten der CJB in den kommenden Monaten.

Zunächst möchten wir Sie zu den nächsten beiden Vorträgen unserer CJB im Matthäus-Gemeindehaus herzlich einladen:

Montag, den 13. Februar 2017 19.00 Uhr Vortrag: **Weihbischof Thomas Maria Renz, Solidarität gegen Perspektivlosigkeit – Zur Situation der Christen im Heiligen Land**

Montag, den 6. März 2017 19.00 Uhr **Eine musikalische Lesung mit Judith Jacob und Joachim Jezewski (Klavier): Heinrich Heine – An einen politischen Dichter**

Vom 5. bis zum 12. März findet in Frankfurt die **Woche der Brüderlichkeit** statt. Sie steht unter dem Motto „Nun gehe hin und lerne“, einem Ausspruch des jüdischen Schriftgelehrten Rabbi Hillel. Dieses Jahresthema möchte verdeutlichen, dass Lernen als bleibender Auftrag zu begreifen ist, auch und gerade im christlich-jüdischen Gespräch. Die Buber-Rosenzweig-Medaille wird in diesem Jahr an die „Konferenz landeskirchlicher Arbeitskreise ‚Christen und Juden‘“ (KLAK) verliehen.

Für Interessierte: Die ARD überträgt am 6. März um 00.05 Uhr eine 30-minütige Zusammenfassung der Zentralen Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit.

Homepage der WdB: www.deutscher-koordinierungsrat.de/wdb-aktuell

Schon jetzt möchten wir Sie auf weitere Veranstaltungen im Frühjahr hinweisen:

Am **Montag, dem 24. April**, findet um **17.30 Uhr** die **Ordentliche Mitgliederversammlung** statt. Daran anschließend hält um **19.00 Uhr** die Kunsthistorikerin **Marie-Theres Scheffczyk** einen Vortrag mit Lichtbildern über das Wüten der Nazis gegen die Künstler der Klassischen Moderne: **Kunstwerke als Opfer von Hass und Aggression – Die Ausstellung „Entartete Kunst“ 1937 in München**

In diesem Jahr wird unsere Gesellschaft 40 Jahre alt! Diesen bedeutenden Anlass wollen wir mit einigen Festveranstaltungen begehen: Hier eine kleine Vorschau, damit Sie sich die Termine schon einmal vormerken können.

Die Festwoche beginnt mit einem **Jubiläumskonzert** am **Sonntag, dem 14. Mai 2017**, in der Evangelischen Stadtkirche unter der Leitung von **KMD Michael Bender**. Zur Aufführung kommt **CHOR- UND ORGELMUSIK**: Psalm-Motetten zu Lutherliedern. Es singt der Ravensburger Motettenchor.

Am **Mittwoch, dem 17. Mai**, begibt sich der Stadtführer **Christophe Freund** auf die Suche nach jüdischen Spuren im Ravensburger Stadtbild. Thema der Führung: **Spurensuche. Jüdisches Leben in Ravensburg.**

Für den Festvortrag am **Sonntag, dem 21. Mai, im Schwörsaal** konnten wir den jüdischen Vorsitzenden des DKR gewinnen. **Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama** beschäftigt sich in seinem Vortrag mit den Psalmen.

Ein detailliertes Programm finden Sie in Kürze auf dieser Website.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Wolf